



Forstbetriebsbezirk Dortmund
Greveler Straße 23, 44329 Dortmund

01.02.2012
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
FBB Dortmund RFA Ruhrgebiet
bei Antwort bitte angeben

Herr Harges

Telefon 0231 2217869
Mobil 0171/5872463
Telefax 0231 2217870
winfried.harges@wald-und-
holz.nrw.de

Pressemitteilung



Waldpflege im Schwerter Wald und am Ebberg

Im Schwerter Wald werden in den nächsten Wochen wieder die Motorsägen brummen. Außerdem werden moderne Spezialmaschinen, sogenannte Harvester und Forwarder für die wald- und bodenschonende Holzernte eingesetzt. Die Maschinen werden deshalb mit biologisch abbaubaren Schmierstoffen betrieben.

Es werden Bestände nördlich des Freischütz sowie am Ebberg forstlichen Arbeiten unterzogen. Die Durchforstungen finden vorwiegend in den mittelalten und alten Laub- und Nadelholzbeständen statt. Ziel der Maßnahmen ist es, die Vitalität und Stabilität des Waldes zu verbessern, besonders auch im Hinblick auf den Klimawandel. Gleichzeitig soll durch erhöhten Lichteinfall die natürliche Waldverjüngung weiter angeregt werden.

Dabei werden unter Berücksichtigung der Erholungsfunktion dieser Wälder forstliche Grundsätze zur Messlatte. Das bedeutet vor allem, dass **nachhaltig** gewirtschaftet wird. Dies bedeutet, dass nur soviel Holz eingeschlagen und genutzt wird wie auch wieder nachwächst.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Forstbetriebsbezirk Dortmund
Greveler Straße 23
44329 Dortmund
Telefon +49 231 2217869
Telefax +49 231 2217870
Ruhrgebiet@wald-und-
holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO
14001 und OHSAS 18001

Zertifikat Nr. 71 150 F 001



Nachhaltigkeit ist im Übrigen kein modernes Wort aus Politik und Wirtschaft: der Begriff der Nachhaltigkeit wurde vor etwa 200 Jahren von einem Förster „erfunden“!

Ein starkes Augenmerk wird ebenso auf die Verkehrssicherung gelenkt. Deshalb werden im Rahmen der Forstarbeiten kranke und tiefzweiselige Bäume (solche mit tief angesetzten Astgabeln) aus den Beständen entnommen.

Alle Arbeiten sollen den Wald pflegen und ihn so dauerhaft erhalten, damit wir uns auch in Zukunft an ihm erfreuen können.

Liebe Waldbesucher, bitte helfen Sie uns dabei, indem Sie sich während der Forstarbeiten unbedingt auf den Hauptwegen aufhalten und diese nicht verlassen. Nur so können die Durchforstungsarbeiten sicher und störungsfrei ablaufen. Hunde sollten an der Leine geführt werden. Durch Trassierband oder Forstschilder gesperrte Flächen dürfen nicht betreten werden. Die Unfallgefahr ist dann zu groß. Da in einigen Waldbeständen, sehr viel Ilex wächst, ist dort die Sicht besonders eingeschränkt und die Gefährdung der Waldbesucher besonders groß. Deshalb noch einmal die eindringliche Bitte an die Waldbesucher: Bleiben Sie während der Forstarbeiten aus den betroffenen Waldbeständen! Es dient Ihrer und unserer Sicherheit!

gez.

Winfried Hardes,
Förster LB Wald und Holz

Christoph Jendrusch,
Stadtförster